

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Fortsetzung des Angriffs am 16. Juli.

Der Angriff der 7. Armee.

Der Befehl der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz für die Fortführung des Angriffs (vgl. S. 146) ging beim Oberkommando der 7. Armee um 1^o vorm. ein. Er veranlaßte den Oberbefehlshaber, Generaloberst v. Boehn, seinem am späten Abend des 15. Juli erlassenen Armeebefehl eine ausführliche Ergänzung folgen zu lassen*). In dieser wurden die Höhen um Igny-le Jard, zwischen Chêne-la Reine und Boursault, die Höhe westlich Fleury sowie die Höhen um und östlich Pourcy als die nächstwichtigen Ziele bezeichnet. Mit Rücksicht auf die „feste Einnistung des Feindes einerseits und die Schwierigkeiten des eigenen Munitionsnachschubes andererseits“ sollten die vorhandenen Mittel auf einzelne Einbruchstellen zusammengefaßt, dort Breschen geschlagen und erweitert und so die Angriffe Zug um Zug rastlos vorgetragen werden. Im einzelnen wurde für die Gruppe Rathen die Deckung der rechten Flanke der Angriffsfront, für den rechten Flügel der Gruppe Wichura der Übergang zur Abwehr befohlen. Der linke Flügel der Gruppe Wichura sowie die beiden rechten Flügeldivisionen der Gruppe Conta sollten den Angriff gegen die Höhen zwischen la Cha-

*) Die genaue Zeit der Ausgabe dieses Armeebefehls ist nicht festzustellen. In schriftlicher bzw. umgedruckter Form ist er den Gruppenkommandos nicht zugegangen. Diese haben vielmehr durch die ihnen während der Offensive zugeordneten Verbindungsoffiziere des A.D.R. von seinem Inhalt Kenntnis erhalten.